

Sitzungs-Tag

18.06.1980

Sitzungs-Ort

Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Beginn: 20.3.0 Uhr

Ende: ...22.00 Uhr.....

Bei Beginn der Sitzung fehlten:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Nachbaur Alois stellt den Dringlichkeitsantrag die Wegbereitung des Schneewaldweges in die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

B e r a t u n g s g e g e n s t ä n d e

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Die Gemeindevertretung erklärt sich einstimmig damit einverstanden, den Auftrag zur Anbringung von Sanitärtrennwänden beim Kindergarten an die Fa. Reu-Plan zu vergeben.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Nach Verlesung des eingeholten Angebotes durch den Bürgermeister und eingehender Begutachtung des Prospektmaterials durch die Gemeindevertretung wird die Fa. Huttler einstimmig mit der Kindergartenmöblierung betraut.

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Bezüglich der Neuverlegung der schadhaften Wasserleitung des Teilstückes "Gelbe Platte" wird der einstimmige Beschluß gefaßt, auf einer Länge von 250 m Kunststoffschlauche (2 Zoll/6 at) zu verlegen,

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Die Neuverpachtung des Gemeindeweiheres wird nach einstimmigem Beschluß im Offertwege geregelt. Die Ausschreibung erfolgt im Vorderländer und im Unterländer Gemeindeblatt.

zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Als Ersatzmann für das ausgeschiedene Grundverkehrs-Ersatzmitglied Peter Michael wird einstimmig Summer Johann, Fraxern HNr. 1, gewählt.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) Die dringend anstehende Wegbereitung des Schneewaldweges wird einstimmig beschlossen. Der Weg soll auf ein solches Maß verbreitert und ausgebessert werden, daß er gut begehbar und zumindest mit einem Schlitten befahrbar ist.

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Eugen Dobler bringt die Wiederherstellung der Kapelle zur Diskussion. Eine Fixierung des Projektes scheidet jedoch an den unterschiedlichen Ansichten der Gemeindevertreter über Größe, Aussehen und Gestaltung des aufgeführten Objektes. Erst nach Regelung

dieser grundsätzlichen Faktoren kann das Projekt neu aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden.

2.

Sitzung

Sitzungs-Tag

18.06.1980

Sitzungs-Ort

Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bei Beginn der Sitzung fehlten:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Beratungsgegenstand / Beschluß

Nathan Erich
Nachbaur Klemens
Mägele Kurt
Summer Anton

Nachbaur Alois stellt den Dringlichkeitsantrag die Wegberei-
tung des Schneewaldweges in die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem An-
trag wird einstimmig stattgegeben.

B e r a t u n g s g e g e n s t ä n d e

Dobler Eugen
Nachbaur Werner
Mittelberger J.
Summer Josef

zu Pkt. 1 der Tagesordnung) Die Gemeindevertretung erklärt sich
einstimmig damit einverstanden, den Auftrag zur Anbringung
von Sanitärtrennwänden beim Kindergarten an die Fa. Reu-
Plan zu vergeben.

zu Pkt. 2 der Tagesordnung) Nach Verlesung des eingeholten An-
gebotes durch den Bürgermeister und eingehender Begutachtung
des Prospektmaterials durch die Gemeindevertretung wird die
Fa. Huttler einstimmig mit der Kindergartenmöblierung betraut.

zu Pkt. 3 der Tagesordnung) Bezüglich der Neuverlegung der
schadhaften Wasserleitung des Teilstückes " Gelbe Platte "
wird der einstimmige Beschluß gefaßt, auf einer Länge von
250 m Kunststoffschläuche (2 Zoll/6 at) zu verlegen.

zu Pkt. 4 der Tagesordnung) Die Neuverpachtung des Gemeindeweihers
wird nach einstimmigem Beschluß im Offertwege geregelt. Die
Ausschreibung erfolgt im Vorderländer und im Unterländer Ge-
meindeblatt.

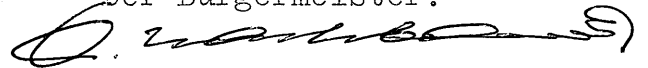
zu Pkt. 5 der Tagesordnung) Als Ersatzmann für das ausgeschiedene
Grundverkehrs-Ersatzmitglied Peter Michael wird einstimmig
Summer Johann, Fraxern HNr. 1, gewählt.

zu Pkt. 6 der Tagesordnung) Die dringend anstehende Wegberei-
tung des Schneewaldweges wird einstimmig beschlossen. Der Weg soll
auf ein solches Maß verbreitert und ausgebessert werden, daß
er gut begehbar und zumindest mit einem Schlitten befahrbar ist.

Beratungsgegenstand / Beschluß

zu Pkt. 7 der Tagesordnung) Eugen Dobler bringt die Wiederherstellung der Kapelle zur Diskussion. Eine Fixierung des Projektes scheitert jedoch an den unterschiedlichen Ansichten der Gemeindevertreter über Größe, Aussehen und Gestaltung des aufgeführten Objektes. Erst nach Regelung dieser grundsätzlichen Faktoren kann das Projekt neu aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:

